

N i e d e r s c h r i f t

über die 02. Sitzung des Bauausschusses

vom 01. April 2014

Anwesende Mitglieder Bauausschuss:

01. Oberbürgermeister Dr. Ecker, Vorsitzender	02. Herr Freiberg
03. Herr Hummler	04. Herr Kreitmeir
05. Herr Wilhalm	06. Herr Dr. Triloff
07. Herr M. Kaiser	08. Herr Gebhard
09. Herr Frau Rundel	10. Herr Unseld
11. Herr Fichtl	

Geladen wurden die Mitglieder des Werkausschusses Bäderbetriebe

Erschienen sind:

12. Frau Kraft

13. Frau Pontes

Als Mitglieder zum Werkausschuss gehören auch die als anwesend genannten Mitglieder des Bauausschusses:

01. Oberbürgermeister Dr. Ecker	03. Herr Hummler
07. Herr M. Kaiser	09. Frau Rundel
06. Herr Dr. Triloff	04. Herr Kreitmeir
11. Herr Fichtl	

ö1. Sitzungseröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung.

Der Oberbürgermeister Hr. Dr. Ecker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung der Niederschriften

Die Niederschriften des städtischen Bau- und Umweltausschusses über die 1. Sitzung vom 11.02.2014 lagen während der Sitzung am 01.04.2014 zur allgemeinen Einsicht auf. Bis zum Ende der Sitzung erfolgte kein Änderungsantrag, die Niederschriften gelten gem. Art. 58 Gemeindeordnung als genehmigt.

ö2. Tagesordnung

Es besteht mit der Tagesordnung allseitiges Einverständnis.

Lindau, den 03.04.2014

Oberbürgermeister Dr. Gerhard Ecker

Schriftführer Quentmeier

N i e d e r s c h r i f t

über die 02. Sitzung des Bauausschusses

vom 01. April 2014

ö3. Bekanntgaben des Oberbürgermeisters

- Hammerweg; Serienbrief an die Anwohner Hammerweg 29 – 38 mit email vom 28.03.14
- Anschreiben DB ProjektBau GmbH vom 18.03.2014 Regionale Dialogforen
- Dringliche Anordnung; BVZ-Nr. 178/2013, Umbau Hotel und Neubau Hotel Bregenzer Straße 16 – 18
- Parkplätze Schulplatz

Die vorgenannten Bekanntgaben wurden wie die Genehmigung der Niederschrift den Mitgliedern zur Ansicht vorgelegt.

ö4. Entwicklung des Lindenhofparkes mit Badestelle (Drucksachennr. 4-10/2014)

Die vorgenannte Sitzungsvorlage ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Herr Gfall, Leiter Stadtgärtnerei, erläutert den Sachverhalt.

Herr Schneider, Bäderbetriebe erläutert den weiteren Sachverhalt.

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses und des Werkausschusses erörtern den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss und der Werkausschuss der Bäderbetriebe Lindau nehmen den Sachverhalt zustimmend zur Kenntnis und beschließen die weitere Rekonstruktion des Lindenhofparks. Nach Vorlage eines konkreten Finanzierungskonzeptes wird das Bauvorhaben im Jahr 2015 den städtischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

Antragstellung auf Vertagung

Das Mitglied Frau Rundel beantragt die Vertagung zur Abstimmung des vorgenannten Beschlussvorschlages. Zur Begründung:
Es soll das Ergebnis aus den Gesprächen zwischen den Vorsitzenden der zwei Fördervereine am Donnerstag, den 03.04.2014 abgewartet werden.

Abstimmung zur Vertagung:

4 Ja-Stimmen : 7 Nein-Stimmen

Beschluss:

Der Antrag auf Vertagung ist abgelehnt.

Antragstellung auf Anhörung der zwei Vorsitzenden aus den zwei Fördervereinen in dem nächsten Werkausschuss.

Das Mitglied Herr Kaiser beantragt die betreffenden zwei Vorsitzenden in der nächsten Ausschusssitzung anzuhören.

Abstimmung zur Anhörung der zwei Vorstandsvorsitzenden

9 Ja-Stimmen : 2 Nein-Stimmen

Beschluss:

Die zwei Vorstandsvorsitzenden aus den zwei Fördervereinen für den Lindenhofpark sollen in der nächsten Ausschusssitzung angehört werden.

Stadtheimatpflegerin Frau Brast-Kästl erklärt, dass wie zuvor dargestellt Missverständnisse aufgetaucht seien. Sie möchte dahingehend richtigstellen, dass die beiden Fördervereine nicht konträr seien. Dafür sollte der anwesende Vereinsvorsitzende Herr Kees, Förderverein Lindenhofbad, angehört werden.

Herrn Kees vom Förderverein Lindenhofbad wird das Wort erteilt.
Er erklärt, dass leider bis heute mit dem anderen Verein nicht gesprochen werden konnte. Es gibt daher auch keinen Streit zwischen den beiden zuständigen Fördervereinen.
Er bedauert erst gestern von dem heutigen Termin dieser Ausschusssitzung erfahren zu haben.

Es ist richtig, dass am 03.04.2014 ein Treffen zwischen ihm und der Vorsitzenden des anderen Fördervereines angesetzt ist.

Herr Gfall, Leiter der Stadtgärtnerei erklärt:

Die Gärtnerei mäht den Lindenhofpark. Bezahlt wird dies aus dem Budget der Stadtgärtnerei. Für die Bäderbetriebe verkleinert sich sodann ihre eigentliche Parkfläche. Der Förderverein hat sicherlich genug mit der Pflege der Beetanlagen zu tun.

Die Parkfläche kann weiterhin auch als Spielfläche der Parkbesucher genutzt werden. Es finden keine Überwachungen oder Regelungen statt.

Herr Schneider, Mitarbeiter der Bäderbetriebe erklärt:

Hunde müssen an der Leine geführt werden und dürfen nicht frei herumlaufen. Das Baden von Tieren ist nicht gestattet. Natürlich dürfen die Hundehalter mit ihren angeleiteten Hunden die Gastronomie besuchen.

Abstimmung zum Beschlussvorschlag der Verwaltung

9 Ja-Stimmen : 2 Nein-Stimmen für den Beschlussvorschlag

Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss und der Werkausschuss der Bäderbetriebe Lindau nehmen den Sachverhalt zustimmend zur Kenntnis und beschließen die weitere Rekonstruktion des Lindenhofparks. Nach Vorlage eines konkreten Finanzierungskonzeptes wird das Bauvorhaben im Jahr 2015 den städtischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

Lindau, den 03.04.2014

Oberbürgermeister Dr. Gerhard Ecker

Schriftführer Quentmeier

N i e d e r s c h r i f t

über die 02. Sitzung des Bauausschusses

vom 01. April 2014

ö5. Zustimmungsverfahren zum Neubau eines Betonmastes mit Versorgungseinheit, Schönauer Str (Drucksachennr. 4-11/2014)

Die vorgenannte Sitzungsvorlage ist Bestandteil der Niederschrift.

Herr Herrling, Leiter Stadtplanung erläutert den Sachverhalt.

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses erörtern den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Vorhaben zu.

Abstimmungsergebnis

11 Ja-Stimmen : 0 Nein-Stimmen für den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Vorhaben zu.

Lindau, den 03.04.2014

Oberbürgermeister Dr.Gerhard Ecker

Schriefführer Quentmeier

N i e d e r s c h r i f t

über die 02. Sitzung des Bauausschusses

vom 01. April 2014

TISCHVORLAGE

ö6. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Streitelsfinger Straße

(Drucksachennr. 4-12/2014)

Die vorgenannte Sitzungsvorlage ist Bestandteil der Niederschrift und wird den Mitgliedern als Tischvorlage vorgelegt.

Das Mitglied Herr Wilhalm weist auf seine Befangenheit hin und teilt mit, nicht abstimmungsberechtigt zu sein.

Herr Herrling, Leiter Stadtplanung erläutert den Sachverhalt.

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses erörtern den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Das Vorhaben ist nach § 35 Abs. 2 und 3 BauGB zulässig.

Abstimmungsergebnis

8 Ja-Stimmen : 2 Nein-Stimmen für den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Das Vorhaben ist nach § 35 Abs. 2 und 3 BauGB zulässig.

Lindau, den 03.04.2014

Oberbürgermeister Dr.Gerhard Ecker

Schriftführer Quentmeier

Abdruck an folgende Sachgebiete:

3221	Sicherheit und Ordnung	
6011	Stadtplanung, Denkmalschutz, Umwelt	
6013	Bauordnung	
6014	Bauverwaltung	
6021	Tiefbau	
6022	Bauhof	
6023	Gärtnerei	
20	Liegenschaftsamt	
	Fraktionen	

N i e d e r s c h r i f t

über die 02. Sitzung des Bauausschusses

vom 01. April 2014

ö7. Installation eines Planetenweges auf dem Eisenbahndamm als Projektarbeit des Bodenseegymnasiums

(Drucksachennr. 4-13/2014)

Die vorgenannte Sitzungsvorlage ist Bestandteil der Niederschrift.

Herr Gfall, Leiter Stadtgärtnerei erläutert den Sachverhalt.

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses erörtern den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt von dem Vortrag der Stadtgärtnerei Kenntnis und beschließt die Aufstellung des Planetenweges auf dem Eisenbahndamm für 2 Jahre (2014-2016).

Abstimmungsergebnis

11 Ja-Stimmen : 0 Nein-Stimmen für den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt von dem Vortrag der Stadtgärtnerei Kenntnis und beschließt die Aufstellung des Planetenweges auf dem Eisenbahndamm für 2 Jahre (2014-2016).

Lindau, den 03.04.2014

Oberbürgermeister Dr.Gerhard Ecker

Schriftführer Quentmeier

Abdruck an folgende Sachgebiete:

3221	Sicherheit und Ordnung	
6011	Stadtplanung, Denkmalschutz, Umwelt	
6013	Bauordnung	
6014	Bauverwaltung	
6021	Tiefbau	
6022	Bauhof	
6023	Gärtnerei	
20	Liegenschaftsamt	
	Fraktionen	

N i e d e r s c h r i f t

über die 02. Sitzung des Bauausschusses

vom 01. April 2014

ö8. Vollzug Bayerisches Straßen- und Wegerecht (BayStrWG): Teil-Einziehung Am Rehberg,

(Drucksachennr. 4-14/2014)

Die vorgenannte Sitzungsvorlage ist Bestandteil der Niederschrift.

Herr Quentmeier, Sachbearbeiter Straßenverwaltung, erläutert den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt das Teil-Einziehungsverfahren für den Straßenteil der FINr. 254/3 von ca. 32 m², Gem. Aeschach der öffentlich gewidmeten Ortsstraße Am Rehberg durch die Stadt Lindau (B), als zuständige Straßenbaubehörde, einzuleiten. Die Absicht der Teil-Einziehung ist drei Monate vorher ortsüblich bekanntzumachen.

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses erörtern den Sachverhalt.

Abstimmung:

11 Ja-Stimmen : 0 Nein-Stimmen für den Beschlussvorschlag

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt das Teil-Einziehungsverfahren für den Straßenteil der FINr. 254/3 von ca. 32 m², Gem. Aeschach der öffentlich gewidmeten Ortsstraße Am Rehberg durch die Stadt Lindau (B), als zuständige Straßenbaubehörde, einzuleiten. Die Absicht der Teil-Einziehung ist drei Monate vorher ortsüblich bekanntzumachen.

Lindau, den 03.04.2014

Oberbürgermeister Dr. Gerhard Ecker

Schriftführer Quentmeier

Abdruck an folgende Sachgebiete:

3221	Sicherheit und Ordnung	
6011	Stadtplanung, Denkmalschutz, Umwelt	
6013	Bauordnung	
6014	Bauverwaltung	
6021	Tiefbau	
6022	Bauhof	
6023	Gärtnerei	
20	Liegenschaftsamt	
	Fraktionen	

N i e d e r s c h r i f t

über die 02. Sitzung des Bauausschusses

vom 01. April 2014

**ö9. Vollzug Bayerisches Straßen- und Wegerecht (BayStrWG):
Teil-Umstufung Seitenstraße Badestraße zum beschränkt öffentlichen Weg**

(Drucksachennr. 4-15/2014)

Die vorgenannte Sitzungsvorlage ist Bestandteil der Niederschrift.

Herr Quentmeier, Sachbearbeiter Straßenverwaltung, erläutert den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der städtische Bau- und Umweltausschuss beschließt die Verkehrsfläche Seitenstraße der Badstraße, 284/4, (als Teilfläche) 40 m als BÖW-299, Gemarkung Hoyren, gem. Art 7 Abs. 1 BayStrWG wie folgt zum beschränkt öffentlichen Weg umzustufen.

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses erörtern den Sachverhalt.

Abstimmung:

11 Ja-Stimmen : 0 Nein-Stimmen für den Beschlussvorschlag

Beschluss:

Der städtische Bau- und Umweltausschuss beschließt die Verkehrsfläche Seitenstraße der Badstraße, 284/4, (als Teilfläche) 40 m als BÖW-299, Gemarkung Hoyren, gem. Art 7 Abs. 1 BayStrWG wie folgt zum beschränkt öffentlichen Weg umzustufen.

Lindau, den 03.04.2014

Oberbürgermeister Dr.Gerhard Ecker

Schriftführer Quentmeier

Abdruck an folgende Sachgebiete:

3221	Sicherheit und Ordnung	
6011	Stadtplanung, Denkmalschutz, Umwelt	
6013	Bauordnung	
6014	Bauverwaltung	
6021	Tiefbau	
6022	Bauhof	
6023	Gärtnerei	
20	Liegenschaftsamt	
	Fraktionen	

Niederschrift

über die 02. Sitzung des Bauausschusses

vom 01. April 2014

ANFRAGEN:

Der Punkt Anfragen wurde heute nicht in Anspruch genommen.

Lindau, den 03.04.2014

Oberbürgermeister Dr.Gerhard Ecker

Schriftführer Quentmeier

Abdruck an folgende Sachgebiete:

3221	Sicherheit und Ordnung	
6011	Stadtplanung, Denkmalschutz, Umwelt	
6013	Bauordnung	
6014	Bauverwaltung	
6021	Tiefbau	
6022	Bauhof	
6023	Gärtnerei	
20	Liegenschaftsamt	
	Fraktionen	